

Protokoll der Generalversammlung des Vereins der Ehemaligen der Kantonsschule Beromünster vom 25. Mai 2013

Begrüssung

Um 11.30 Uhr, nach einem Apéro im Foyer des neurenovierten Stiftstheaters in Beromünster, begrüsst der Präsident Michael Büchler 32 Ehemalige der KSB. Er übergibt das Wort an Hansjörg Galliker, einem Ehemaligen, der den Anwesenden einen interessanten Einblick in die jahrelange Planungsphase und die nun erfolgte Renovation des altehrwürdigen Stiftstheaters gibt. Er offeriert allen Interessierten nach dem Essen im Hirschen einen Rundgang durch die nicht mehr wiederzuerkennenden Räumlichkeiten.

Generalversammlung

Einleitung zur GV

Die Traktandenliste wurde rechtzeitig zugestellt, Anträge wurden erwartungsgemäss keine gestellt.

Als Stimmzähler wird Andreas Bartlome, Chemielehrer an der KSB, gewählt. Das Protokoll wird von Susanne Bättig geführt.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen, werden, abgesehen vom ehemaligen Rektor Felici Curschellas, aber nicht einzeln verlesen:

Hanspeter Erni, Hildegard Tanner, Irene Mostafa, Pascal Furrer, Adrian Wicki, Louis Müller, Anja Pfiffner, Peter Häfeli und Jonas Christen

Totenehrung: Seit der letzten GV sind, soweit bekannt, folgende Mitglieder verstorben:

Hans Hess-Knüsel, Riehen
Johann Müller-Schürch, Willisau
Albert Zimmermann, Horw

In einer Gedenkminute wird ihrer gedacht.

1. Protokoll der GV

Der Präsident verzichtet auf die Verlesung des Protokolls der GV 2011. Dieses kann auf der Homepage der KSB nachgelesen werden.

2. Bericht des Präsidenten

Michael Büchler erwähnt die Tätigkeiten des Vorstandes in den letzten zwei Jahren. Dazu gehören der alljährliche Versand des Jahresberichtes und des Schulblattes „KSB-info“.

Im Frühling 12 und 13 hatte der Präsident erneut die Möglichkeit, die Maturanden „auf das Leben danach“ vorzubereiten und ihnen den Verein der Ehemaligen schmackhaft zu machen, nachdem der Rektor Jörg Baumann ihnen das Prüfungsreglement erklärt hatte.

Darauf gibt der amtierende Rektor Jörg Baumann Neuigkeiten aus der KSB bekannt: In diesen Tagen laufen die schriftlichen Prüfungen der Maturanden 2013. Die Schülerzahl liegt dieses Jahr bei rund 340 Schülerinnen und Schülern, aufgeteilt auf 18 Klassen.

Ein „Schwergewicht“ der Kantonsschule wurde letztes Jahr verabschiedet, Pirmin Meier ist pensioniert worden. Jörg Baumann hat in den vergangenen acht Jahren einen Drittel des

Lehrerkollegiums neu angestellt. Ab dem laufenden Schuljahr ist die altersbedingte Fluktuation deutlich rückgängig.

Neu konnte auf das Schuljahr 12/13 mit Flavia Steiger eine zweite Prorektorin angestellt werden.

Das Internat Don Bosco wurde per Sommer 2012 geschlossen und die Trägerschaft wird durch die Stiftungsaufsicht aufgelöst. Trotzdem wirkt der gute Geist der Salesianer weiter, die Schule schätzt nach wie vor die organisatorische Zusammenarbeit durch den Mittagstisch der Erstklässler und die Räumlichkeiten, die weiter genutzt werden können.

Es ist geplant, dass die neue Mensa am 1. Juni 2015 eröffnet werden kann und die Baubewilligung Ende Kalenderjahr 2013 auf dem Tisch liegt.

3. Kassabericht

Der neue Kassier Roland Scheuber kann einen um Fr. 3568.93.- deutlich höheren Kontostand gegenüber 2011 präsentieren. Sichtlich stolz vermeldet er einen Kontostand von Fr. 7818.76.- Der grösste Ausgabenposten ist jeweils die Jahresschrift der Kantonsschule Beromünster mit ca. Fr. 4000.-, die durch den Ehemaligenverein finanziert wird.

Revisor Lukas Häfeli bestätigt in gewohnt humorvoller Manier, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt ist und bittet, ihm Decharge zu erteilen. Die Rechnung wird von der GV einstimmig genehmigt.

4. Verabschiedung und Wahlen

Das langjährige Mitglied Nicole Estermann, sie war seit 1998 im Vorstand, gibt ihr Amt ab. Der Präsident dankt ihr für ihr langjähriges Wirken und überreicht ihr ein Präsent.

Neu in den Vorstand konnte Christa Bucher, Beromünster, gewonnen werden. Sie machte 2011 die Matura und studiert nun BWL an der Universität Bern. Sie ist im Michelsamt verwurzelt und spielt in Blasorchester Neudorf Querflöte und ist Präsidentin des Jugendblasorchesters Michelsamt.

Neu wird Oliver Kuhn das Präsidialamt übernehmen. Michael Büchler wird zukünftig für die Datenbank zuständig sein.

Der neu zusammengesetzte Vorstand wird mit Applaus gewählt bzw. im Amt bestätigt.

5. Anregungen und Anträge

Seitens der GV-Teilnehmer erfolgen keine Anregungen und Anträge.

6. Varia

Michael Büchler macht die Teilnehmenden auf die Fotoausstellung in den Schaufenstern im Beromünsterer Flecken aufmerksam, es sind Aufnahmen des frühen 20. Jahrhunderts.

Michael macht Werbung für das Konzert des Vokalensembles Luzern. Unter der Leitung von Hansjakob Egli wird Mendelssohns „Elias“ aufgeführt. Im Chor wirken rund ein Drittel aktuelle und ehemalige Kantischüler mit.

Auszeichnung des an der GV am stärksten vertretenen Jahrgangs: Es ist dieses Jahr der ewig Zweitplatzierte, der Jahrgang 1959.

Der neue Präsident Oliver Kuhn gibt einen kurzen Einblick in die zukünftigen Aktivitäten des Ehemaligenvereins:

Einerseits möchte er eine Plattform für frischgebackene Absolventen der KSB schaffen. Auf LinkedIn und Xing wird er ein Netzwerk einrichten, bei dem Kontakte mit Ehemaligen geknüpft werden und Beziehungen genutzt werden können. Andererseits sind zwei bis drei Anlässe an der KSB geplant, die von Ehemaligen bestritten werden. Es sollen Gesprächsrunden bzw. Vorträge in Zusammenarbeit mit der Schule stattfinden mit dem Ziel, die Aussenwirkung zu vergrössern und das noch brachliegende Netzwerk zu pflegen.

Ende der GV um 12.30, danach werden wir im Rest. Hirschen kulinarisch verwöhnt.

Beromünster, den 25. Mai 2013

Die Protokollführerin
Susanne Bättig



Der Präsident
Oliver Kuhn

